



Kartoffelbeizung

Die Beizung ist eine vorbeugende Maßnahme gegen bodenbürtige Auflaferreger wie *Rhizoctonia solani*, Schwarzbeinigkeit und Silberschorf. Für die kommende Saison gibt es bei der Auswahl der Produkte keine Änderungen zum Vorjahr. *Moncut* hat wieder die Zulassung zur Anwendung an der Legemaschine erhalten.

Grundsätzlich gibt es folgende Möglichkeiten der Anwendung:

- **vor dem Legen:** bei der Auslagerung bzw. Sortierung auf dem Band mit *Moncut*, *Diabolo* bzw. *Funguran* / *Cuprozin*
- **beim Legen auf die Knolle:** *Moncut* spritzen oder sprühen, außerdem mit Kupferprodukten *Funguran*/ *Cuprozin* gegen bakterielle Erreger.
- **beim Legen in die Furche:** (ohne die Knolle zu benetzen) *Ortiva*, *Sinstar* bzw. weitere azoxystrobinhaltigen Produkte. Auf drainierten Flächen ist der Einsatz nicht erlaubt (NG 405). Außerdem darf bei einer Beizanwendung im Folgejahr kein Azoxystrobin auf die Fläche gespritzt werden (NG340-1).

In Kartoffeln zugelassene Beizen (Auswahl, Stand März 2023)

Mittel / Wirkstoff	AWM je dt Pflanzgut	Anwendung	zugelassen gegen
Diabolo (Imazalil)	150 ml/t	Sofort nach der Ernte während des Einbringens in den Lagerraum oder spätestens bis März beim Sortieren (ULV)	Fusarium-Arten, Silberschorf, Trockenfäule
Funguran Progress (Kupferhydroxid)	9 g/dt	Ende der Keimruhe (2-3 mm), vor oder beim Legen in 100 l/ha Wasser	Schwarzbeinigkeit Erwina
Cuprozin Progress (Kupferhydroxid)	14 ml/dt	vor dem oder beim Legen in 100l/ha Wasser	Erwina
Ortiva/Sinstar (Azoxystrobin)	3l/ha	150-200 l Wasser/ha, beim Legen (Furchenbeizung)	<i>Rhizoctonia solani</i> , Colletotrichum
Moncut (Flutolanil)	200 ml/t	vor dem Legen ULV in max.2-3 l Wasser/t Beim Legen 0,8 l/ha in 60-80 l/ha Wasser	<i>Rhizoctonia solani</i> Teilwirkung Silberschorf
Proradix (Pseudomonas sp.)	2g/dt	Ruhestadium bis Ende Keimruhe Beim Legen	<i>Rhizoctonia</i>

ULV = Ultra Low Volumen; Kaltnebelverfahren

Als biologisches Produkt gegen *Rhizoctonia* kann *Proradix* eingesetzt werden; vor oder beim Legen zur Knollen- und Furchenbehandlung.

Bitte beachten: Kartoffellegemaschinen mit Beizeinrichtungen unterliegen ebenfalls der TÜV-Pflicht für Pflanzenschutzgeräte. Der Umgang darf nur durch Sachkundige Personen erfolgen.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!